

14. Juni – Vortrag 19:00

Mona Garloff (Universität Innsbruck)

Novitäten aus aller Welt zwischen Zensur und begehrten Lesestoffen. Buchhandel in der Habsburgermonarchie und in Tirol zur Zeit der Aufklärung

Der Vortrag untersucht die weitreichenden Distributionswege des Buchhandels im 18. Jahrhundert, über die Novitäten aus aller Welt und oft auch zensierte Literatur auf die Buchmärkte der Habsburgermonarchie kamen. Hatten traditionell süddeutsche Buchhändler auf diesen Märkten eine starke Handelsposition inne, gelang es Johann Thomas von Trattner um die Jahrhundertmitte ein die Habsburgermonarchie umspannendes Filialsystem aufzubauen. Der Büchernachdruck war ein beliebtes Mittel, um gefragte Genres der Aufklärungsliteratur überall verfügbar zu machen. In Tirol soll untersucht werden, wie sich das lokale Verlagswesen gegenüber der auswärtigen Konkurrenz behauptete.

Dr. Mona Garloff ist Universitätsassistentin im Kernfach Österreichische Geschichte am Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck.

Die Vorträge finden jeweils dienstags im Zeughaus statt und beginnen um 19:00!